

# Kommunikationsforum „KOFO“ zum Diskussionsabend am 03. Juni 2005

## **„MOBBING - PSYCHOTERROR AM ARBEITSPLATZ“**

1. Vorsitzender Rainer Kühn eröffnete wieder das „Kofo“. Moderator Peter Hammer war wieder mal bei dieser 8. Veranstaltung. Am 3. Juni 2005 kamen viele Gäste zu Besuch. Das war sehr erfreulich und überrascht. Dieser KOFO heißt „Mobbing - Psychoterror am Arbeitsplatz“.

Siehe unten mehrere Berichten

Die gehörlose Referentin namens Gudrun Sieke (40 Jahre jung) aus München (siehe ganz unten Personalien) beginnt um 19<sup>15</sup> Uhr ein schöner und interessanter Vortrag.

Nach der Pause kamen viele Fragen. Frau Sieke antwortet viel „Sei froh“ Wir (nicht alle) können vorstellen, wenn wir miterleben wären. Das Leben war hart.

Danach schließen wir um 23<sup>00</sup> Uhr. 1. Vorsitzender Rainer Kühn meldet sich bis zum nächsten 9. KOFO am 23. September 2005. Nächste Thema lautet „Sex in der Gesellschaft“.

### **Personalien von Gudrun Sieke und Berichten:**

#### **Werdegang von Gudrun Sieke**

**Jahrgang:      Daten:**

1970 - 1981	Gl. Schulbesuch in Friedberg / Hessen
1981 - 1984	Gl. Kollegschule in Essen
1984 - 1988	Gl. Berufstätigkeit als Phys. technische Assistentin
1988 - 1994	Studium an der Universität Gesamthochschule in Kassel Diplom Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin
1994 - 2001	Baumrainklinik in Bad Berleburg
2001 - jetzt	Sozialberatungsstelle für Gehörlose für Umland in München





1	<b>Mobbing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wie erkennt man Mobbing?</li> <li>■ Wie kann man Mobbing verhindern? (Vorbeugung)</li> </ul>
2	<b>Mobbing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mobbing ist die schwerste Folge von Kommunikationsstörungen am Arbeitsplatz</li> <li>■ Mobbing betrifft häufig Menschen, die anders sind, z.B. eine Behinderung haben</li> <li>■ Mobbing betrifft ca. 1,5 Millionen Menschen an ihren Arbeitsplätzen in Deutschland</li> </ul>
3	<b>Begriff</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sehr oft über längeren Zeitraum</li> <li>■ Negative kommunikative Handlungen und Belästigungen, die gegen eine Person gerichtet sind</li> <li>■ Schädigung der Ansehen, Selbstwertgefühl und Gesundheit des Betroffenen</li> </ul>
4	<b>Daten - Fakten - Zahlen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Subtile Art von Psychoterror am Arbeitsplatz, der darauf abzielt, eine bestimmte Person fertig zu machen</li> <li>■ Besonders gefährdete Personen: <ul style="list-style-type: none"> <li>der/ die Neue</li> <li>der/ die Erfolgreiche</li> <li>der/ die Auffällige (Behinderter unter Nichtbehinderten)</li> <li>der/ die Einzige (einzige Frau unter Männern)</li> </ul> </li> </ul>
5	<b>Daten - Fakten - Zahlen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mobbing tritt auf allen Ebenen der Organisation auf; das heißt: Kollegen gegen Kollegen <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorgesetzte gegen Untergebene</li> <li>Untergebene gegen Vorgesetzte (selten)</li> </ul> </li> <li>□ 10 – 20 % der Opfer werden ernsthaft krank,</li> <li>jeder sechste Selbstmord wird auf Mobbing zurückgeführt</li> </ul>
6	<b>Kennzeichen von Mobbing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Isolation</li> <li>■ Verbreitung der Gerüchte, hinter dem Rücken schlecht sprechen, ihn wie Luft behandeln</li> <li>■ Arbeit wird sabotiert</li> <li>■ Leistung und Fähigkeit werden schlecht gemacht</li> <li>■ Privatsphäre und Persönlichkeit werden verletzt</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gesundheit wird angegriffen</li> <li>■ Dauernde Gemeinheiten</li> <li>■ Sexuelle Belästigungen, Anschreien, Schimpfen, ständige Kritik (selten)</li> </ul>
7	<b>Verlauf von Mobbing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <u>4 Phasen</u> (Vorphase, Anfangphase, Hauptphase und Endphase) von normalen Streitereien bis zur langfristige Krankschreibung</li> </ul>
8	<b>Gründe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schlechtes Betriebsklima</li> <li>■ Schlechte Kommunikationsstrukturen</li> <li>■ Monotonie und Langweile am Arbeitsplatz</li> <li>■ Konkurrenzdruck</li> <li>■ Mangelnde Konfliktfähigkeit der Mitarbeiter</li> <li>■ Führungsfehler des Managements</li> <li>■ Schlechte Arbeitsbedingungen</li> <li>■ Überforderung der Mitarbeiter, Stress, Rationalisierung</li> <li>■ Neue Vorgesetzter möchte sich durchsetzen</li> <li>■ Streitereien und Konflikte werden nicht gelöst, sondern herumgeschleppt</li> </ul>
9	<b>Hilfen für Mobbingopfer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Betriebsintern</li> <li>■ Gewerkschaften</li> <li>■ Kirchliche Institutionen</li> <li>■ Krankenkassen</li> <li>■ Selbsthilfegruppen</li> <li>■ Beratungsstellen / Arbeitskreise</li> <li>■ Stationäre Therapie</li> <li>■ Integrationsämtern</li> <li>■ Ärzte</li> <li>■ Familie / Freunde</li> </ul>
10	<b>Folgen von Mobbingopfer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <u>Psychisch / medizinisch:</u> z.B. Depressionen, Angstzustände, Schlafstörungen, auch „Burnout – Syndrom“</li> </ul>
11	<b>Fazit (Zusammenfassung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hörbehinderte Menschen haben an Arbeitsplätzen mit schlechten Kommunikationsstrukturen meistens schlechte Erfahrungen</li> <li>■ Hörbehinderte Menschen fühlen sich ausgegrenzt (ausgeschlossen), weil ihre Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt ist und im Betrieb wenig Kommunikation vorhanden ist</li> <li>■ Führungskräfte nehmen in Regel wenig Rücksicht auf Hörbehinderung</li> </ul>
12	<b>Anregungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nutzen sämtliche Kommunikationsmöglichkeiten</li> <li>■ Internet, Intranet, Email bieten völlig neue Möglichkeiten der Kommunikation</li> <li>■ Führungskräfte müssen zum Thema Kommunikation sensibilisiert werden</li> <li>■ Kollegen müssen regelmäßig über eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit informiert werden</li> <li>■ Arbeitskollegenseminare</li> </ul>

13

## Tipps / Tricks

- Selbstbewußt bleiben  
*Wer mobbt, sucht unsichere + schwache Opfer*
- Alles dokumentieren  
*Gesprächsnotizen anfertigen, Emails ausdrucken*
- Sachlich bleiben, das Gegenüber direkt anschauen
- Mobbende Kollegen zur Rede stellen  
*„Es ist mir lieber, wenn Sie mir persönlich sagen, was Ihnen nicht gefällt.“*

